

# Haushaltssatzung 2025

## Abwasserzweckverband "Löbau-Süd"

(Fassung vom 04.11.2024)

### Paragraph 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

im Erfolgsplan		
Erlöse und Kosten von je		1889,4 T€
davon:		
	Erlöse und Erträge	1889,4 T€
	Aufwendungen	1949,7 T€
	Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-60,4 T€
im Liquiditätsplan		
einen Mittelzu-(+)/-abfluss(-) von		-174,5 T€
davon aus:		
	laufender Geschäftstätigkeit	275,3 T€
	Investitionstätigkeit	-352,0 T€
	Finanzierungstätigkeit	-97,8 T€
und dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0,0 T€
und dem Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) von		0,0 T€

### Paragraph 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 200,0 T€

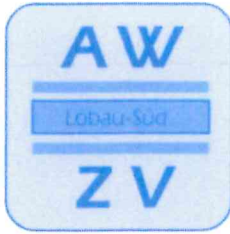
### Paragraph 3

Es werden keine Umlagen erhoben.

Beschlossen in der Verbandsversammlung mit Beschluss Nr. 14 /2024 am 26. November 2024

Zittau, den 16.12.2024

  
Petrutis  
Verbandsvorsitzender



## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des AZV „Löbau-Süd“

### **1. Allgemeines**

Der Abwasserzweckverband „Löbau-Süd“ wurde 1991 als Teilverband und im Juli 1993 als Vollverband gegründet. Am 30.04.1999 erfolgte die Sicherheitsneugründung des Abwasserzweckverbandes. Ihm gehören im Berichtszeitraum die Gemeinden Kottmar mit den Ortsteilen Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf, Obercunnersdorf und Ottenhain, Großschweidnitz, Schönbach, Lawalde, Dürrhennersdorf sowie die Stadt Löbau mit dem Ortsteil Großdehsa an.

Der Abwasserzweckverband beauftragte die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH (SOWAG), deren Mitgesellschafter er seit 1997 ist, mit der Durchführung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung seiner Abwasseranlagen. Der Abwasserzweckverband beschäftigt kein eigenes Personal.

Der Abwasserzweckverband „Löbau-Süd“ wendet die Vorschriften des Sächsischen Eigenbetriebsrechts an.

Im Jahr 1993 war eine Generalentwässerungsplanung für den Abwasserzweckverband erstellt worden. Auf dieser Grundlage wurde 2001 ein Abwasserbeseitigungskonzept entwickelt, das zuletzt im Jahr 2013 aktualisiert wurde.

Der AZV hat dieses Konzept und damit die zentrale Erschließung in seinem Verbandsgebiet im Jahr 2020 weitgehend abgeschlossen.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung**

#### Überblick Markt, Branche, Konjunktur

Die Abwasserentsorgung ist eine Aufgabe der kommunalen Daseinsfürsorge. Mit der Bildung der SOWAG mbH als kommunale Eigengesellschaft sichern der AZV und weitere regionale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung die effiziente Aufgabenerfüllung durch Nutzung sinnvoller Synergien. Gleichzeitig üben sie die vollständige Kontrolle über die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung aus.

Die Abwasserentsorgung wird durch Anschluss- und Benutzungszwang geregelt. Eine Deregulierung des Marktes ist derzeit nicht vorgesehen.

Das Geschäft des AZV ist insgesamt wenig von der Konjunktur beeinflusst. Die rückläufige Bevölkerungsentwicklung im Entsorgungsgebiet stellt jedoch eine besondere Herausforderung im Hinblick auf den wirtschaftlichen Betrieb der Entsorgungsanlagen dar.

Im Jahr 2022 entstanden infolge des Ausbruchs des Ukraine-Krieges Risiken bezüglich der Sicherheit der Energie- und Rohstoffversorgung. Diese Risiken wurden durch den Betriebsführer bewertet und die ohnehin schon getroffenen Gegenmaßnahmen zur Sicherung der Abwasserentsorgung bei großflächigen Stromausfällen in Bezug zur aktuellen Situation angepasst.

Zudem waren Auswirkungen in Bezug auf die Aufwendungen insbesondere beim Bezug von Energie, Kraftstoffen, Chemikalien, Instandhaltungsmaterial sowie bei Fremdleistungen zu verzeichnen. Im Laufe des Jahres 2022 stellte sich die extreme Verknappung einiger für die Abwasserreinigung notwendiger Chemikalien, vor allem dem Fällmittel Eisen III-Chlorid als besonders gravierende Auswirkung heraus. Diese Verknappung entstand durch die Störung von Produktionsprozessen in der Chemieindustrie. Im Laufe des Jahres 2023 stabilisierte sich die Sicherheit der Versorgung. Die stark gestiegenen Kosten für Fäll- und Flockungsmittel haben sich in 2024 stabilisiert und sind zum Teil leicht rückläufig, aber weiterhin deutlich höher als vor dem Krieg.

Auch die Umsätze aus der Abwasserentsorgung haben sich nach dem starken Rückgang 2022 im Geschäftsjahr 2023 wieder etwas erholt. Auf Grund des anhaltenden Bevölkerungsrückganges ist aber weiterhin nicht mit steigenden Mengen zu rechnen.

Zu den Auswirkungen auf die Planung des Jahres 2025 wird auf die folgenden Ausführungen verwiesen.

## Politische Rahmenbedingungen

### EU-Ziele:

Wasser ist wesentlich für das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen sowie für die Wirtschaft. Der Schutz und die Bewirtschaftung von Gewässern sind staatenübergreifende Aufgaben.

Wesentliche Grundlage der Abwasserentsorgung ist die EU-Richtlinie zur Behandlung kommunalen Abwassers (KARL). Sie hat den Schutz der Umwelt in der Europäischen Union (EU) vor den schädlichen Wirkungen (z. B. Eutrophierung) durch kommunales Abwasser zum Ziel. Dazu legt sie EU-weite Regeln für das Sammeln, Behandeln und Ableiten von Abwasser fest.

Schwerpunkte dieser EU-Richtlinie sind unter anderem die Regelung der geordneten Abwasserentsorgung und/oder einer weitergehenden Behandlung entsprechend der Siedlungsstruktur, die Anforderungen an die Wartung von Abwasserbehandlungsanlagen, den Schutz der Gewässer vor Verschmutzung durch die Eingrenzung von Regenüberläufen und Grundsätze zur Entsorgung und Ressourcenrückgewinnung aus Klärschlamm.

Mit der Novelle dieser Richtlinie im Jahr 2024 wurden die Vorgaben für die Nährstoffeinträge in die Gewässer weiter reduziert. Zudem wurden Vorgaben für die Reduzierung spezieller Spurenstoffe (Mikroschadstoffe) und eine erweiterte Herstellerverantwortung dafür eingeführt. Das schrittweise Erreichen der Energieneutralität der Abwasserentsorgung, die verbesserte Reinigung von Niederschlagswasser und die Pflicht zur Wiederverwendung von Abwasser sind weitere Schwerpunkte der Überarbeitung.

### Deutschland:

Die EU-Vorgaben werden in Deutschland durch das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes, die Abwasser- und die Klärschlammverordnung sowie die Indirekteinleiterverordnung präzisiert. Zudem gilt in Sachsen das Sächsische Wassergesetz und die Sächsische Kommunalabwasserverordnung.



## 2.2. Leistungsindikatoren

Seiner Aufgabe gemäß der Verbandssatzung zur Ableitung und Reinigung des anfallenden Schmutzwassers im Verbandsgebiet kommt der AZV vollumfänglich nach.

Der Zweckverband betreibt drei Kläranlagen (Kläranlage Großschweidnitz – Kapazität 10.000 EGW, Kläranlage Dürrhennersdorf – Kapazität 53 EGW und Kläranlage Lawalde – Kapazität 100 EGW). Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung betrug im Jahr 2022 für die Kläranlage in Großschweidnitz 98% (im Vorjahr 89%).

Das für die Kläranlage Großschweidnitz eingeführte Umweltmanagementsystem nach DIN EN 14001 wurde im Jahr 2023 rezertifiziert. Bei den im Wirtschaftsjahr 2023 vier sowie den bisher im Jahr 2024 durchgeführten behördlichen Kontrollen ergaben sich keine Beanstandungen. Der niedriger erklärte Überwachungswert für den Parameter CSB (60 mg/l) konnte sicher eingehalten werden.

Der anfallende Klärschlamm wird vollständig der thermischen Verwertung zugeführt.

Die Änderung der Düngemittelverordnung und insbesondere die Verschärfung der Grenzwerte für Quecksilber lassen eine landbauliche Verwertung des Klärschlammes nicht zu.

Für die Jahre ab 2021 war eine Neuvergabe der Klärschlammabfuhr notwendig. Es wurde ein neuer Entsorgungsvertrag abgeschlossen, welcher eine deutliche Preissteigerung nach sich zog, allerdings auch für 10 Jahre gilt. Für diese Zeit ist die Verwertung ebenso sichergestellt wie die Erhöhung der Zwischenlagerkapazitäten für den Klärschlamm. Das Risiko einer Nichtabnahme des Klärschlammes konnte damit weiter reduziert werden.

Die weiterhin steigenden Transportkosten werden in der Planung 2025 ff. berücksichtigt.

Das Kanalnetz hat eine Gesamtlänge von 93 Kilometern. Der Zweckverband betreibt ausschließlich Schmutzwasserkanäle.

Das Eigenkapital beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2023 T€ 12.641 (i.Vj. T€ 12.623). Die Eigenkapitalquote beträgt 44,2 % (im Vorjahr 43,0 %). Bezieht man die Sonderposten in die Eigenmittel ein, ergibt sich eine Eigenmittelquote von 90,5% (im Vorjahr 89,5%).

Die Nachkalkulationen für die Jahre 2021-2023 ergaben Überdeckungen der Gebühren in Höhe von T€ 242. Für das Jahr 2023 wurde bei der Nachkalkulation eine Kostenüberdeckung von T€ 98 ermittelt. Die Gebührenhöhe kann weiterhin als ausreichend beurteilt werden.

Der AZV schloss das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von T€ 4 ab.

Der Verband war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

### 3. Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplanes

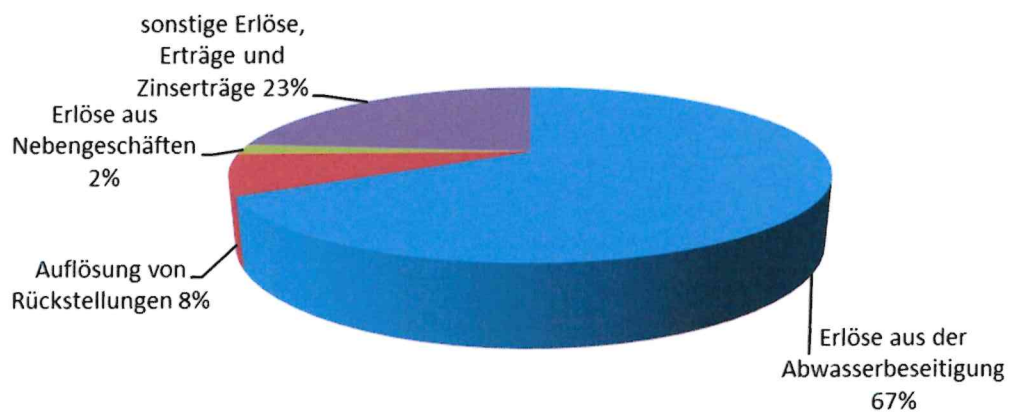
#### 3.1 Einnahmen

Das Einnahmenvolumen des Haushaltes 2025 entwickelt sich wie folgt:

Haushalt	Ist 2023 [T€]	Plan 2024 [T€]	Plan 2025 [T€]
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
Erlöse aus der Abwasserbeseitigung	1.272,8	1.239,3	1.269,8
Auflösung von Rückstellungen	40,1	141,0	141,0
Erlöse aus Nebengeschäften	27,4	41,6	35,6
sonstige Erlöse, Erträge und Zinserträge	446,8	432,1	443,0
<b>Summe</b>	<b>1.787,1</b>	<b>1.854,0</b>	<b>1.889,4</b>

In Anlehnung an die Ist-Ergebnisse des Jahres 2023 wurden die Erlöse aus der Abwasserbeseitigung leicht über dem Plan 2024 angesetzt. Der Bevölkerungsrückgang wurde aber berücksichtigt. Zudem wurde unter dieser Position die Grundgebühr für die dezentrale Entsorgung erfasst (16,4 T€).

Auf der Einnahmeseite des Erfolgsplanes 2025 ergibt sich folgendes Bild:



Die Mengen der zentralen Abwasserentsorgung bleiben gemäß Planung von 2025 bis 2028 nahezu stabil. Dies resultiert aus einer moderaten Erhöhung der Anschlüsse infolge Neubaumaßnahmen einerseits und die Berücksichtigung leicht sinkender Einwohnerzahlen andererseits.

Das Abwasseraufkommen ist wie folgt geplant:

Ist	2023	268,2 Tm <sup>3</sup>
Plan	2024	256,0 Tm <sup>3</sup>
Plan	2025	262,5 Tm <sup>3</sup>
Plan	2026	262,7 Tm <sup>3</sup>
Plan	2027	263,0 Tm <sup>3</sup>
Plan	2028	263,2 Tm <sup>3</sup>

Der aktuelle Kalkulationszeitraum im AZV ist gültig von 2021 bis 2025. Die letzte Kalkulation ergab, dass die Höhe der Gebühren im Zeitraum bis 2025 in gleicher Höhe bestehen bleibt. Ab dem Jahr 2026 ist davon auszugehen, dass die Gebühren leicht steigen müssen, um die zuletzt stark gestiegenen Aufwendungen zu decken.

Die Erlöse aus Nebengeschäften beinhalten die Gebühren der dezentralen Abwasserentsorgung, Kleineinleiterabgabe sowie in geringerem Umfang Erlöse aus der Bearbeitung von Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) und anderen Nebengeschäften. Die Erlöse aus Nebengeschäften steigen gegenüber dem Ist 2023 um ca. 8 T€, da die Gebühren für die dezentrale Entsorgung für den Zeitraum 2024 bis 2026 neu kalkuliert wurden. Die Fremdleistungen für den Transport der Inhalte aus dezentralen Anlagen wurden dafür neu ausgeschrieben. Die Transportkosten stiegen wie folgt an.

	<u>ab 2024</u>	<u>bis 2023</u>
Grundentgelt pro Grubenentleerung	55,00 €	27,89 €
Transportkosten je m <sup>3</sup>		
- Fäkalschlamm	17,50 €	15,58 €
- AW aus abflusslosen Gruben	14,00 €	13,25 €

Das Entsorgungsentgelt pro m<sup>3</sup> für Fäkalschlämme auf der KA Ebersbach erhöhte sich von 14,25 € auf 15,24 €, für Abwässer aus abflusslosen Gruben von 1,83 € auf 1,85 €.

Der Abwasserzweckverband erhebt 2025 von seinen Mitgliedsgemeinden keine Umlagen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten vor allem die Auflösung der erhaltenen Fördermittel sowie der zur Verrechnung im AZV verbleibenden Abwasserabgabe entsprechend Abschreibungssatz der geförderten Anlagengüter.

Weiterhin beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge Beträge aus weiterberechneten Kosten für die Bauwesenversicherung und aus anderen Sachverhalten. Letztere werden infolge der abgeschlossenen Beitragserhebung im AZV und der insgesamt geringen Bautätigkeit in den nächsten Jahren nur in geringfügigem Umfang anfallen.

Sonstige betriebliche Erträge in [T€]	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Fördermittel, Auflösung Fördermittel und Abwasserabgabe	430,8	428,9	428,9	428,7	424,2	417,6
Sonstiges	5,1	3,2	2,8	2,8	2,8	2,8
<b>Summe</b>	<b>435,9</b>	<b>432,1</b>	<b>431,7</b>	<b>431,4</b>	<b>427,0</b>	<b>420,4</b>

In Summe liegen die Erwartung für die Höhe der Einnahmen in 2025 auf dem Niveau der Vorjahre.

Ab 2026 wurde eine leichte Gebührenerhöhung vorgesehen. Dazu ist jedoch nach Vorlage einer Gebührenkalkulation zu entscheiden.

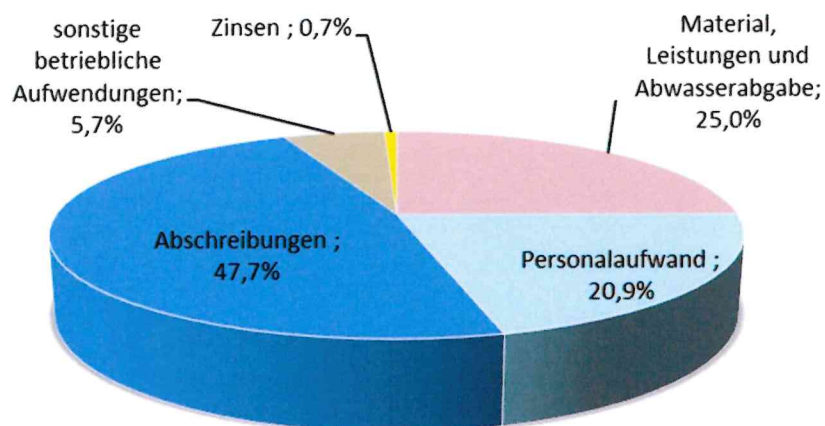
### 3.2. Ausgaben

Die Positionen beinhalten sowohl den direkt zuordenbaren Aufwand des AZV als auch den für die Betriebsführung umgelegten Aufwand der SOWAG mbH.

Das Ausgabevolumen des Haushaltes 2025 entwickelt sich folgendermaßen:

Haushalt	Ist 2023 [T€]	Plan 2024 [T€]	Plan 2025 [T€]
<b>Verwaltungshaushalt</b>			
Material, Leistungen und Abwasserabgabe			
- AZV	56,6	42,1	55,1
- aus SOWAG	357,4	469,3	432,7
Personalaufwand			
- AZV	-	-	-
- aus SOWAG	335,1	378,8	407,0
Abschreibungen			
- AZV	881,6	898,1	903,9
- aus SOWAG	17,4	23,3	25,3
sonstige betriebliche Aufwendungen			
- AZV	68,7	42,2	37,4
- aus SOWAG	61,2	69,1	74,2
Zinsen			
- AZV	4,2	5,8	12,9
- aus SOWAG	0,0	-	-
Steuern			
- AZV	-	-	-
- aus SOWAG	0,7	1,0	1,2
<b>Summe</b>	<b>1.783,0</b>	<b>1.929,6</b>	<b>1.949,7</b>

Auf der Ausgabenseite des Erfolgsplanes ergibt sich folgendes Bild:



Die Position Material, Leistungen und Abwasserabgabe beinhaltet die Unterpositionen:

<b>Haushalt</b>	<b>Ist 2023 [T€]</b>	<b>Plan 2024 [T€]</b>	<b>Plan 2025 [T€]</b>
RHB-Stoffe			
- AZV	3,5	2,3	2,5
- aus SOWAG	159,5	213,7	205,0
bezogene Leistungen			
- AZV	33,4	21,0	33,0
- aus SOWAG	197,8	255,6	227,7
Abwasserabgabe			
- AZV	19,6	18,8	19,6
- aus SOWAG	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>413,9</b>	<b>511,4</b>	<b>487,8</b>

Gegenüber den Planungen für 2024 sinken 2025 die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zwar leicht, steigen zum Ist 2023 aber deutlich an.

Folgende Sachverhalte wurden bei der Planung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe berücksichtigt:

1. Die Kosten für den Energiebezug der KA Großschweidnitz werden von 2023 zu 2025 durch einen Preisanstieg und den Wegfall der Preisbremsen von 9,45 cent/kWh auf 13,00 cent/kWh steigen. Die Preise für den Energiebezug wurden bis 2028 fixiert. Bis dahin sinkt der Preis wieder bis auf 7,83 cent/kWh. Zum Einkaufspreis hinzu kommen die Nebenkosten für Umlagen und Steuern. So sollen die Netznutzungsentgelte ab 2025 nochmals stark steigen. Umso wichtiger sind die geplanten Maßnahmen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen. Wir haben bereits ab 2025 mit Einsparungen beim Fremdbezug von Energie geplant. Der spezifische Energieverbrauch je EGW ist für die zentrale Kläranlage im AZV vergleichsweise hoch, weil keine Klärgasnutzung zur Energiegewinnung erfolgt.

Die Mehrkosten für Energie gegenüber dem Ist 2023 betragen im Jahr 2025 ca. 34 T€, zum Plan des Vorjahres können aber stabile Kosten prognostiziert werden.

2. Eine weitere Mehrbelastung stellt der Materialbezug dar. So ist in 2025 eine Schaltschränkerneuerung auf der Kläranlage in Eigenleistung vorgesehen, die Materialkosten von 6 T€ verursacht.
3. Bei den Chemikalien konnten sowohl bei den Flockungs- als auch bei den Fällmitteln geringere Kosten als im Jahr 2024 geplant werden. Gründe sind Optimierungen beim Einsatz der Chemikalien und die, wie schon erwähnt, ab 2024 wieder stabileren Preis.



Die Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen gegenüber dem Ist des Jahres 2023 um ca. 30 T€, bleiben jedoch ebenfalls unter den geplanten Ansätzen für das Jahr 2024 (- 16 T€).

Dabei wurden folgende Kostenentwicklungen berücksichtigt:

1. Die Aufwendungen für die Kanalstandhaltung wurden ca. 24 T€ höher angesetzt als im Ist 2023. Dies entspricht eher dem Niveau der Vorjahre und ist nötig, um den Kanalbestand in einem guten Zustand zu erhalten und teuren Havarien vorzubeugen. Leider sind wir hier auch immer wieder von Kapazitäten der Fremdfirmen abhängig und können, wie in 2023, die gesteckten Ziele nicht immer umsetzen.
2. Die Kosten für Ausrüstung und deren Wartung ergeben sich aus den vorgegebenen Wartungsintervallen der Anlagen der Kläranlage und an Pumpwerken. Die Kosten können gegenüber dem Plan 2024 geringer ausgewiesen werden.
3. Deutlich geringer als bisher sind die bezogenen Leistungen für Grundstücke und Gebäude. Das liegt vor allem am Wegfall der Rasenmähd für das Gelände der Kläranlage.
4. Sinkende Aufwendungen sind nach dem Abschluss der Digitalisierung des Bestandes Großschweidnitz vorgesehen. Hier werden nur noch 5 T€ geplant. Für die Bearbeitung der Grunddienstbarkeiten rechnen wir in 2025 wiederum mit ca. 8 T€.

Die innerhalb der Betriebsführung für den Abwasserzweckverband tätigen Arbeitskräfte der SOWAG mbH und deren Personalkosten entwickeln sich wie folgt:

		<u>VbE</u>	<u>Personalkosten [T€]</u>
Ist	2023	4,71	335,1
Plan	2024	4,96	378,8
Plan	2025	5,17	407,0

Der Personalbesatz war in den letzten Jahren deutlich rückläufig. Im Jahr 2017 waren noch über 6 VbE für den AZV tätig. Der Rückgang war zum einen Ergebnis von Effektivitätssteigerungen, lag zum Teil aber auch an nicht oder später besetzten Stellen. Es wird beim Plan 2025 davon ausgegangen, dass im Bereich der Angestellten und bei den gewerblichen Arbeitnehmern je ca. 0,1 VbE mehr für den AZV eingesetzt werden können.

Weiterhin wirkt die Anhebung der individuellen Vergütung der Arbeitnehmer in Umsetzung der schrittweisen Angleichung der Vergütung an den Tarifvertrag, so dass für 2025 eine Erhöhung des geplanten Personalaufwandes um ca. 7,5% geplant ist.



Die Mittelfristplanung berücksichtigt im Jahr 2026 die finale Angleichung an den Tarif und eine zusätzliche zu erwartende Tarifsteigerung des TVöD. Die weiteren Planjahre orientieren sich an der üblichen Vorgehensweise des TVöD, die Löhne und Gehälter alle 2 Jahre anzupassen.

Für die Planung der Abschreibungen wird die lineare Methode angewendet, wobei die Nutzungsdauer bei Kanälen bei 60 Jahren liegt.

Die Planposition entwickelt sich wie folgt:

[T€]	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Abschreibungen						
- AZV	881,6	898,1	903,9	913,4	921,4	921,4
- aus SOWAG	17,4	23,3	25,3	30,9	36,1	39,4

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen orientieren sich sowohl an den Ist-Kosten 2023 als auch an den geplanten und bisher angefallenen Aufwendungen für 2024. Insgesamt werden die Kosten gegenüber dem Jahr 2023 wieder zurückgehen und zum Plan 2024 konstant gehalten. Dies liegt vor allem an dem Sondereffekt bei den Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen. Im Jahr 2023 waren Restbuchwerte von Anlagengütern in Höhe von 29 T€ im Zusammenhang mit der Neuanschaffung des Sandfangs und eines Gebläses in der biologischen Reinigung vorzeitig abzuschreiben.

Die Zinsen des Zweckverbandes für 2025 bis 2028 basieren auf den derzeit laufenden Kreditverträgen. Bei dem geplanten Investitionsvolumen sind im Zeitraum 2025 bis 2028 keine Kreditaufnahmen notwendig. Das derzeit enorm hohe Zinsänderungsrisiko betrifft diesen AZV daher nicht. Alle noch laufenden Darlehensverbindlichkeiten sind bis zu ihrer vollständigen Rückzahlung mit sehr geringem, meist gefördertem Zinssatz vereinbart.

Zudem wurde der Aufwand für die Verringerung der Abzinsung der Rückstellung aus der Gebührenüberdeckung des vorangegangenen Kalkulationszeitraumes für 2025 (9,7 T€) geplant.

Dies berücksichtigt, entwickelt sich der Zinsaufwand wie folgt:

[T€]	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Darlehenszinsen	4,2	3,6	3,3	3,0	2,7	2,4
Ab- bzw. Aufzinsung RS	0,0	2,2	9,7	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>4,2</b>	<b>5,8</b>	<b>12,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>2,4</b>

Die Erfolgsplanung weist im Jahr 2025 einen Fehlbetrag von 60 T€ aus. Dies ist vor allem damit zu erklären, dass der AZV sich am Kalkulationszeitraumes der Gebührenkalkulation 2021-2025 befindet. Die sehr guten Ergebnisse des AZV in den ersten Jahren des aktuellen Kalkulationszeitraumes gleichen dieses Defizit aber mehr als aus. Aus den bis zum Jahr 2023 vorliegenden Nachkalkulationen bestehen per 31.12.2023 Rückstellungen aus Kostenüberdeckungen in Höhe von 242,4 T€ in der Bilanz, die zur Auflösung in den nächsten Kalkulationszeitraum vorgetragen werden. Der Jahresfehbetrag in 2025 überschreitet diesen Betrag nicht. Für das Jahr 2024 wird zudem gemäß Hochrechnung ein positives Ergebnis erwartet.

Im Jahr 2026 gelingt ein Ausgleich des Haushaltes infolge der schon jetzt eingeplanten Erhöhung der Schmutzwassergebühren im nächsten Kalkulationszeitraum. Der Anstieg der Gebühren wird notwendig sein, wenn sich die aus heutiger Sicht angesetzten Prognosen bezüglich der Entwicklung der Energie-, Chemikalien- und Fremdleistungspreise bestätigen.

#### **4. Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Liquiditätsplanes**

Der Liquiditätsplan basiert bezüglich der Investitionen und Darlehenstilgungen auf der Erwartung bzw. dem voraussichtlichen Ist des Jahres 2024. So können die Finanzströme vor allem im Hinblick auf verschobene Investitionen und noch nicht aufgenommene Kredite übersichtlicher dargestellt werden.

Die Abschreibungen und Auflösung der Zuschüsse werden aus der Anlagenbuchhaltung des AZV in voller Höhe gebildet. Die Differenz aus beiden Positionen steht dem AZV als Liquidität zur Verfügung

Die Ausgaben für Investitionen gemäß Liquiditätsplan 2025 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

<b>Investitionshauptpositionen</b>	<b>Ist 2023 [T€]</b>	<b>Plan 2024 [T€]</b>	<b>Erwartung 2024 [T€]</b>	<b>Plan 2025 [T€]</b>
Kläranlagen/Abwasserpumpwerke	234	270	240	180,0
Kanalnetz	36	160	5	150,0
Anschlüsse	9	25	10	20,0
Grunddienstbarkeiten	0	5	1	2,0
<b>Summe</b>	<b>279,0</b>	<b>460,0</b>	<b>256,0</b>	<b>352,0</b>

Der Investitionsplan wurde mit Einzelmaßnahmen detailliert untersetzt.

Wichtigste Einzelmaßnahmen auf der zentralen Kläranlage sind die Anpassung des Polymerstandplatzes (40 T€), die Erneuerung eines weiteren Gebläses in der biologischen Reinigung (35 T€) sowie des Trübwasserabzuges (15 T€).

Bei den Abwasserpumpwerken ist der Ersatz verschiedener Pumpen und Steuerungen vorgesehen.

Im Kanalbereich sind 150 T€ für die Erweiterung des Kanalnetzes in Niedercunnersdorf, Neue Sorge II geplant. Diese Maßnahme war ursprünglich schon für die Vorjahre vorgesehen, musste aufgrund fehlender Straßenbaumittel aber wiederholt verschoben werden.

Alle Baumaßnahmen sollen 2025 abgeschlossen werden. Deshalb entstehen keine Verpflichtungsermächtigungen.

Die Finanzierung der geplanten Investitionen setzt sich aus Abwasserbeiträgen und Abschreibungen zusammen. Fördermittel sind für 2025 nicht vorgesehen. Darlehen werden nicht benötigt.

Die Tilgungen der Kredite basieren auf den Bedingungen der abgeschlossenen und neu abzuschließenden Kreditverträge.

		<u>Höhe der Tilgungen (ohne Umschuldung)</u>
Ist	2023	346 T€
Vor. Ist	2024	196 T€
Plan	2025	146 T€
Plan	2026	146 T€
Plan	2027	146 T€
Plan	2028	146 T€

Ab dem Jahr 2024 ergibt sich ein deutlicher Rückgang der Tilgungshöhe, weil nunmehr mehrere Darlehen vollständig getilgt sind.

Die Vereinnahmung von Fördermitteln bzw. die Verrechnungsmöglichkeit für Investitionen von Rückstellungen für Abwasserabgabe werden als Sonderposten passiviert. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten erfolgt zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge. Die Festlegung der Dauer der Auflösung der einzelnen Posten entspricht der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter.

Bei der Ermittlung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit stellen diese Auflösungen Ausgaben dar, da sie nicht zahlungswirksam sind. Für die Ermittlung der Erträge wurden bis 2023 die tatsächlich eingegangenen Fördermittel und für 2024 bis 2028 die erwarteten Förderungen gemäß sächsischer Fördermittelrichtlinie herangezogen.

Die erhobenen Abwasserbeiträge werden im Liquiditätsplan als Einnahme dargestellt und direkt der Kapitalrücklage gemäß § 12 (1) SächsEigBVO zugeführt.

## 5. Vermögensentwicklung

Stand des Anlagevermögens und seine Entwicklung in T€	Ist	Erwartung	Plan
	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,5	8,9	10,7
Sachanlagen	27.513,0	26.876,1	26.322,3
Finanzanlagen	16,6	16,6	16,6
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>27.538,2</b>	<b>26.901,6</b>	<b>26.349,7</b>

## 6. Schuldenentwicklung

Stand der Schulden und ihre Entwicklung	Ist	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	[T€]	[T€]	[T€]	[T€]	[T€]	[T€]
Schuldenstand 01.01.	2.262,3	1.916,3	1.720,3	1.574,3	1.428,3	1.282,4
+ Kreditneuaufnahmen (ohne Umschuldung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- planmäßige Tilgung (ohne Umschuldung)	-346,0	-196,0	-146,0	-146,0	-146,0	-146,0
Schuldenstand 31.12.	1.916,3	1.720,3	1.574,3	1.428,3	1.282,4	1.136,4

Unter Berücksichtigung der kontinuierlichen Tilgungen gemäß Kreditverträgen liegt der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2025 bei 1.574 T€. Bis zum Ende des Mittelfristzeitraumes am 31.12.2028 wird er weiter sinken und dann voraussichtlich 1.136 T€ betragen.

## 7. Sonstige Verpflichtungen

### 2025 – 2028

Bürgschaften	keine
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	keine
Gewährverträge und ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte	keine

## 8. Beteiligungen

Der Abwasserzweckverband „Löbau-Süd“ hält einen Geschäftsanteil von 1 % des Stammkapitals der Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH. Zur Wertentwicklung der Beteiligung wird jährlich ein Bericht erstellt.

## 9. Kassenlage

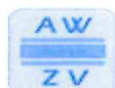
<b>Kontostände</b>	<b>Girokonten [T€]</b>
30.09.2023	709,5
31.12.2023	817,2
31.03.2024	588,7
30.06.2024	767,8
30.09.2024	715,4

Die Salden der Girokonten waren während des gesamten letzten Jahres stets positiv, so dass sämtlichen Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachgekommen werden konnte.

Im Jahr 2023 und auch bis zum Stichtag 30.09.2024 waren durch den Zweckverband keine Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zu zahlen.

Für Festgeldanlagen von Guthaben erzielte der AZV bisher im Jahr 2024 Zinserträge in Höhe von 7,3 T€. Auch für die nächsten Jahre wurden aufgrund der sehr guten Liquidität des AZV Erträge aus der Anlage von Festgeldern in die Planung eingestellt.

Der Kassenkredit für das Jahr 2025 wird im Haushalt in Höhe des genehmigungsfreien Betrages vorgesehen.


**BAB 2025 - Löbau  
Süd**

Druckdatum

27.10.2024

15:54

GuV-Konten	Gesamt		Plan 2025	Plan 2025 aus SOWAG	Plan 2025
	Ist 2023	Plan 2024			
E.403400 : Umsatzerlöse AW	1.276,7	1.239,3	1.269,8	0,0	<b>1.269,8</b>
E.403410 : Aufl. RS Kostenüberdeck. zu Umsatzerl. AW AZV LS	40,1	141,0	141,0	0,0	<b>141,0</b>
<b>1.1 Umsatzerlöse Abwasserentsorgung</b>	<b>1.316,8</b>	<b>1.380,3</b>	<b>1.410,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1.410,8</b>
E.431100 : Erlöse aus Auftragsabrechnung	0,3	1,4	0,8	0,0	<b>0,8</b>
E.433400 : Erlöse Fäkalannahme	21,2	34,8	28,4	0,0	<b>28,4</b>
E.435400 : Erlöse Kleineinleiterabgabe	2,7	2,1	2,5	0,0	<b>2,5</b>
E.494300 : Erlöse aus Mahngebühren (ab 2017)	1,8	1,7	1,7	0,0	<b>1,7</b>
E.495800 : Erlöse Schrottverkäufe	0,1	0,3	0,0	0,2	<b>0,2</b>
E.495900 : Erlöse aus sonst. Nebengeschäften	0,8	1,0	1,5	0,1	<b>1,6</b>
<b>1.3. Umsatzerlöse Nebengeschäfte</b>	<b>27,4</b>	<b>41,6</b>	<b>35,1</b>	<b>0,5</b>	<b>35,6</b>
<b>1.4. Verbrauchsabgrenzung</b>	<b>-3,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.340,3</b>	<b>1.421,9</b>	<b>1.445,9</b>	<b>0,5</b>	<b>1.446,4</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
E.441100 : Erträge Schadenersatz AA	0,2	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
E.521000 : Ertr. a.d. Auflösg. v. and. SoPo	430,8	428,9	428,9	0,0	<b>428,9</b>
E.532000 : Erträge a. d. Aufl. von Rückst.	1,7	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
E.533100 : Erträge aus Bauwesenversicherung	0,1	0,6	0,5	0,0	<b>0,5</b>
E.539000 : Andere betriebliche Erträge	0,9	1,5	0,0	0,9	<b>0,9</b>
E.539100 : Erträge aus weiterber. Kosten	0,5	0,8	0,6	0,0	<b>0,6</b>
E.539300 : Erträge aus Schadenersatz	0,8	0,2	0,0	0,6	<b>0,6</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>435,9</b>	<b>432,1</b>	<b>430,2</b>	<b>1,5</b>	<b>431,7</b>
<b>Summe betrieblicher Erlöse/Erträge</b>	<b>1.776,2</b>	<b>1.854,0</b>	<b>1.876,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1.878,1</b>
K.533000 : Skontoerlöse	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	<b>-0,2</b>
K.540000 : Bezug von Reinwasser	2,0	2,3	2,5	0,0	<b>2,5</b>
K.540300 : Bezug von Elektroenergie zur WB	82,0	114,5	0,0	115,8	<b>115,8</b>
K.540400 : Stromst. Energiebezug zur WB	4,7	5,4	0,0	6,6	<b>6,6</b>
K.541300 : Dieselmotorkraftstoffe	4,7	7,0	0,0	4,8	<b>4,8</b>
K.541500 : Bezug von Gas	1,6	1,7	0,0	1,8	<b>1,8</b>
K.541600 : Bezug von Gas zur WB	2,9	2,5	0,0	2,8	<b>2,8</b>
K.543200 : Flockungsmittel	12,2	20,0	0,0	14,0	<b>14,0</b>
K.543500 : Fällmittel	30,6	33,6	0,0	28,1	<b>28,1</b>
K.543600 : Laborchemikalien	2,4	3,5	0,0	3,5	<b>3,5</b>
K.545000 : Direktmat. für Instandh.und NG	14,5	18,8	0,0	20,7	<b>20,7</b>
K.545900 : Werkzeuge/Geräte (ab 2017)	1,7	2,5	0,0	2,0	<b>2,0</b>
<b>5a. Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. u. für bez. Waren</b>	<b>163,4</b>	<b>216,0</b>	<b>2,5</b>	<b>205,0</b>	<b>207,5</b>
K.546500 : Verwendung Zählerstände für AW	13,0	12,9	0,0	15,9	<b>15,9</b>
K.547201 : Aufw. BL Instandh.Kanäle	26,1	40,0	0,0	50,0	<b>50,0</b>
K.547301 : Aufw. BL Schlammabreinigung	74,5	75,0	0,0	75,0	<b>75,0</b>
K.547311 : Aufw. BL Fäkalientransport AW	24,7	17,7	24,7	0,0	<b>24,7</b>
K.547401 : Aufw. BL Grundstück/Gebäude AW	0,4	9,5	0,0	4,4	<b>4,4</b>
K.547501 : Aufw. BL Laboruntersuchung AW	2,7	4,3	0,0	2,9	<b>2,9</b>
K.547601 : Aufw. BL Ausrüstungen AW	14,4	44,5	0,0	21,0	<b>21,0</b>
K.547611 : Aufw. BL Ausrüstg. AW - Wartung	30,0	39,8	0,0	38,3	<b>38,3</b>
K.547700 : Aufw. BL Gerätetechnik / Kfz	10,4	10,2	0,0	10,6	<b>10,6</b>
K.547920 : BL für GDV / Bestandsdokum. (ab 2017)	25,6	15,0	0,0	5,0	<b>5,0</b>
K.547930 : GDB-Bearbeitungskosten (ab 2017)	0,1	3,0	8,0	0,0	<b>8,0</b>
<b>5b. Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>231,2</b>	<b>276,6</b>	<b>33,0</b>	<b>227,7</b>	<b>260,7</b>
<b>5c. Aufwendungen für AWA</b>	<b>19,6</b>	<b>18,8</b>	<b>19,6</b>	<b>0,0</b>	<b>19,6</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>414,2</b>	<b>511,4</b>	<b>55,1</b>	<b>432,7</b>	<b>487,8</b>
K.550000 : Löhne und Lohnbestandteile	112,9	148,1	0,0	150,1	<b>150,1</b>
K.551000 : Gehälter und Gehaltsbestandteile	140,6	155,7	0,0	176,1	<b>176,1</b>
K.559400 : freiwillige Zuwendungen	19,8	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
<b>6a. Löhne und Gehälter</b>	<b>273,1</b>	<b>303,8</b>	<b>0,0</b>	<b>326,3</b>	<b>326,3</b>
<b>6b. Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung</b>	<b>62,1</b>	<b>75,0</b>	<b>0,0</b>	<b>80,7</b>	<b>80,7</b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>335,1</b>	<b>378,8</b>	<b>0,0</b>	<b>407,0</b>	<b>407,0</b>



GuV-Konten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2025 aus SOWAG	Plan 2025
K.570000 : Abschreibg. auf imm. VG	2,4	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
K.571000 : Lineare Abschreibungen	895,1	921,4	903,9	25,3	<b>929,2</b>
K.573000 : Vollabschreibg. GWG	1,6	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>899,0</b>	<b>921,4</b>	<b>903,9</b>	<b>25,3</b>	<b>929,2</b>
K.582000 : Verl. a.d. Abg. v. Gegenst. d. AV	29,2	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
K.584100 : Aufw. a. Abschreibg. auf Ford. (EWB)	3,2	0,6	2,0	0,0	<b>2,0</b>
K.591000 : Mieten und Pachten (Aufwand)	1,0	1,0	0,0	1,0	<b>1,0</b>
K.591600 : Leasinggebühren für bewegl. Wirtschaftsgüter	2,0	1,8	0,0	1,9	<b>1,9</b>
K.592000 : Fahrzeugversicherung	1,0	1,6	0,0	1,6	<b>1,6</b>
K.592100 : Haftpflichtversicherung	1,5	1,6	0,9	0,8	<b>1,7</b>
K.592900 : Sonstige Versicherungen	12,9	13,4	11,8	1,8	<b>13,6</b>
K.594000 : Fernmeldegebühren	2,8	3,3	0,0	3,1	<b>3,1</b>
K.594100 : Porto	1,8	1,5	0,0	1,6	<b>1,6</b>
K.595000 : Öffentl.-arbeit, Werbung, Inserate	4,1	4,1	3,0	1,1	<b>4,1</b>
K.596000 : Reisekosten	1,8	1,2	0,0	1,5	<b>1,5</b>
K.596100 : Aufmerksamkeiten für eigene AN	2,4	2,5	0,0	2,8	<b>2,8</b>
K.597000 : Rechtsmittel und ähnl. Kosten	0,4	3,4	1,0	0,1	<b>1,1</b>
K.597100 : Prüfungs- und Beratungskosten	15,6	18,8	10,0	9,3	<b>19,3</b>
K.597200 : EDV - Leistungen Dritter	18,7	21,9	0,0	23,0	<b>23,0</b>
K.597600 : Reinigg. von Gebäuden/Freiflächen	1,7	2,0	0,0	2,2	<b>2,2</b>
K.599100 : Pflegeart.,Arbeitsschutzart.	0,5	1,1	0,0	1,0	<b>1,0</b>
K.599400 : Kosten des Geldverkehrs	1,8	3,9	1,0	1,2	<b>2,2</b>
K.599500 : Aus- und Fortbildung	5,8	6,4	0,0	6,3	<b>6,3</b>
K.599600 : Vergütung Aufsichts.-/Verbandsräte	8,0	8,0	7,8	0,2	<b>8,0</b>
K.AUFW_GEW_ZUSCHL : Aufschlag Umlagen	6,4	7,3	0,0	7,8	<b>7,8</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>129,9</b>	<b>111,3</b>	<b>37,4</b>	<b>74,2</b>	<b>111,6</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>1.778,3</b>	<b>1.922,9</b>	<b>996,5</b>	<b>939,2</b>	<b>1.935,6</b>
E.621100 : Festgeldzinsen	3,8	0	11,3	0,0	<b>11,3</b>
E.621900 : Sonstige Zinserträge	7,1	0	0	0	<b>0</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>10,9</b>	<b>0</b>	<b>11,3</b>	<b>0,0</b>	<b>11,3</b>
K.651100 : Darlehenszinsen	4,2	3,6	3,3	0	<b>3,3</b>
K.651900 : Sonstige zinsähnl. Aufw.	0	2,2	9,7	0,0	<b>9,7</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>4,2</b>	<b>5,8</b>	<b>12,9</b>	<b>0</b>	<b>12,9</b>
K.680300 : Grundsteuer	0,3	0,3	0	0,4	<b>0,4</b>
K.681000 : Kraftfahrzeugsteuer	0,5	0,7	0	0,8	<b>0,8</b>
<b>16. sonstige Steuern</b>	<b>0,7</b>	<b>1,0</b>	<b>0</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>3,8</b>	<b>-75,6</b>	<b>877,9</b>	<b>-938,3</b>	<b>-60,4</b>

Aufwandssenkung infolge Ust. Gasbezug 7% in € (brutto)

# Erlöse aus der Abwasserentsorgung 2025

AZV Löbau-Süd

## Grundgebühr - zentrale Abwasserentsorgung

<u>Zähler</u>	<u>Anzahl</u> <u>[Stück]</u>	<u>Gebühr/Monat</u> <u>[€]</u>	<u>Grundgebühr</u> <u>[€]</u>	
<u>Qn</u>				
Garten/BW	419	1,51	7.609,04	
Q3 4	2.916	11,50	402.339,00	
Q3 10	13	45,00	7.020,00	
Q3 16	7	80,00	6.720,00	
50	1	400,00	4.800,00	
80	2	650,00	15.600,00	
100	1	800,00	9.600,00	
150	0		0,00	
	<u>3.359</u>		<u>453.688,04</u>	<b>453,7 T€</b>

## Mengengebühr - zentrale Abwasserentsorgung

<u>Verkaufsmenge</u>	<u>Preis/m³</u> <u>[€]</u>	<u>Mengengebühr</u> <u>[€]</u>	
262.535 m³	3,00	787.604,49	<b>787,6 T€</b>

## Abwasserübernahme

Halbau	3.000 m³	4,05	12.144,00	<b>12,1 T€</b>
		10%		

## Deponiesickerwasser

Ravon	0 m³	3,07	0,00	<b>0,0 T€</b>
-------	------	------	------	---------------

Erlöse aus der zentralen Abwasserentsorgung

**1.253,4 T€**

## Grundgebühr - dezentrale Abwasserentsorgung

Anzahl der Grundstücke [Stück]	Q3=4	448	36,60	
Anzahl der Grundstücke [Stück]	Q3=10	0	82,50	
			16.396,80	<b>16,4 T€</b>

Erlöse aus der Abwasserentsorgung

**1.269,8 T€**

# Erlöse aus Nebengeschäften 2025

## AZV Löbau-Süd

<u>ohne Umlage</u>	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<u>dezentrale Abwasserentsorgung - Mengengebühr</u>							
Menge aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Fäkalengruben	457,5 m³	358,0 m³	443,7 m³	358,0 m³	358,0 m³	358,0 m³	358,0 m³
Mengengebühr pro m³	23,92 €	23,92 €	23,92 €	32,74 €	32,74 €	35,20 €	35,20 €
Menge aus abflußlosen Abwassergruben	392,0 m³	304,5 m³	377,0 m³	304,5 m³	304,5 m³	304,5 m³	304,5 m³
Mengengebühr pro m³	14,36 €	14,36 €	14,36 €	15,85 €	15,85 €	17,04 €	17,04 €
	<u>849,5 m³</u>	<u>662,5 m³</u>	<u>968,1 m³</u>	<u>662,5 m³</u>	<u>662,5 m³</u>	<u>662,5 m³</u>	<u>662,5 m³</u>
<u>dezentrale Abwasserentsorgung - Grundgebühr Transport</u>							
Anzahl Transporte	223 St.	167 St.	302 St.	167 St.	167 St.	167 St.	167 St.
Grundgebühr pro Transport	27,89 €	27,89 €	27,89 €	55,00 €	55,00 €	59,13 €	59,13 €
<u>dezentrale Abwasserentsorgung - Gebühr Schlauchverlängerung</u>							
<b>E.433400 : Erlöse Fäkalannahme</b>	1,0 T€	0,9 T€	1,2 T€	0,9 T€	0,9 T€	0,9 T€	0,9 T€
<b>E.433400 : Erlöse Fäkalannahme</b>	<b>23,8 T€</b>	<b>18,5 T€</b>	<b>25,6 T€</b>	<b>28,4 T€</b>	<b>28,4 T€</b>	<b>30,3 T€</b>	<b>30,3 T€</b>
Differenz zw. Berechnung und tats. Ist	26,5	21,2 T€	27,3 T€	28,4 T€	28,4 T€	30,3 T€	30,3 T€
	2,7	2,6	1,7	2,7	2,7	2,7	2,7
E.431100 : Erlöse aus Auftragsabrechnung	1,4 T€	0,3 T€	1,4 T€	0,8 T€	0,8 T€	0,8 T€	0,8 T€
E.435400 : Erlöse Kleineinleiterabgabe	2,1 T€	2,7 T€	2,2 T€	2,5 T€	2,5 T€	2,5 T€	2,5 T€
E.494000 : Mieteinnahmen einschl. NK (ab 2017)	0,2 T€	0,2 T€	0,2 T€	0,2 T€	0,2 T€	0,2 T€	0,2 T€
<b>494100 : Erlöse aus Kantinenverkauf (ab 2017)</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>
E.494300 : Erlöse aus Mahnggebühren (ab 2017)	1,6 T€	1,8 T€	1,8 T€	1,7 T€	1,7 T€	1,7 T€	1,7 T€
<b>E.495800 : Erlöse Schrotverkäufe</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,3 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>	<b>0,0 T€</b>
E.495900 : Erlöse aus sonst. Nebengeschäften	0,9 T€	0,6 T€	1,0 T€	1,5 T€	1,5 T€	1,5 T€	1,5 T€
E.496900 : Periodenfremde Erlöse	0,1 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
<b>Erlöse aus Nebengeschäften</b>	<b>59,3 T€</b>	<b>26,6 T€</b>	<b>34,2 T€</b>	<b>35,0 T€</b>	<b>35,0 T€</b>	<b>36,9 T€</b>	<b>36,9 T€</b>

# Sonstige betriebliche Erträge 2025

AZV Löbau-Süd

	<u>Plan</u> <u>2025</u>	<u>Plan</u> <u>2026</u>	<u>Plan</u> <u>2027</u>	<u>Plan</u> <u>2028</u>
<b>521000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b> (gemäß anlagenbezogener Berechnung)	<b>428,9</b>	<b>428,7</b>	<b>424,2</b>	<b>417,6</b>
<b>Sonstiges</b>	<b><u>1,3</u></b>	<b><u>1,3</u></b>	<b><u>1,3</u></b>	<b><u>1,3</u></b>
531000 Herabsetzung PWB/EWB	0,2	0,2	0,2	0,2
533100 Erträge aus Bauwesenversicherung	0,5	0,5	0,5	0,5
539000 Andere betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
539100 Weiterberechnete Kosten	0,6	0,6	0,6	0,6
<b>Summe</b>	<b>430,2</b>	<b>429,9</b>	<b>425,5</b>	<b>418,9</b>



Anlagenspiegel 2024-2028

Kostenstelle gesamt

Konten	VI 2024			Plan 2025			Plan 2026			Plan 2027			Plan 2028			
	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	
PAS.250000_022000	SoPo für Gebäude auf eig. Grund und Boden	518.485,76	10.369,00	247.140,00	518.485,76	10.370,00	236.770,00	518.485,76	10.370,00	226.400,00	518.485,76	10.369,00	216.031,00	518.485,76	10.369,00	205.662,00
PAS.250000_022100	SoPo für bauliche Anlagen	1.434.555,44	37.715,00	565.637,00	1.434.555,44	37.715,00	527.922,00	1.434.555,44	37.715,00	490.207,00	1.434.555,44	37.714,00	452.493,00	1.434.555,44	37.716,00	414.777,00
PAS.250000_022300	SoPo für Außenanlagen auf eig. Grundstücken	220.016,89	1.747,00	13.244,00	220.016,89	1.746,00	11.498,00	220.016,89	1.747,00	9.751,00	220.016,89	1.746,00	8.005,00	220.016,89	1.747,00	6.258,00
PAS.250000_025100	SoPo für bauliche Anlagen auf fremden Grundst.	122.564,20	4.696,00	103.679,00	122.564,20	4.695,00	98.984,00	122.564,20	4.696,00	94.288,00	122.564,20	4.695,00	89.593,00	122.564,20	4.696,00	84.897,00
PAS.250000_025300	SoPo für Außenanlagen auf fremden Grundstücken	569,40	42,00	259,00	569,40	43,00	216,00	569,40	42,00	174,00	569,40	43,00	131,00	569,40	42,00	89,00
PAS.250000_030000	SoPo für Betriebsvorrichtungen Kläranlage	1.367.400,70	26.108,00	144.077,00	1.367.400,70	26.108,00	117.969,00	1.367.400,70	25.813,00	92.156,00	1.367.400,70	21.410,00	70.746,00	1.367.400,70	15.270,00	55.476,00
PAS.250000_041000_2	SoPo für Schmutzwasserkanäle	16.246.574,18	302.850,00	10.291.763,00	16.246.574,18	302.849,00	9.988.914,00	16.246.574,18	302.848,00	9.686.066,00	16.246.574,18	302.846,00	9.383.220,00	16.246.574,18	302.850,00	9.080.370,00
PAS.250000_042200	SoPo für Betriebsvorrichtungen APW	82.648,75	4.644,00	48.587,00	82.648,75	4.645,00	43.942,00	82.648,75	4.644,00	39.298,00	82.648,75	4.645,00	34.653,00	82.648,75	4.164,00	30.489,00
PAS.250000_050000	SoPo für sonstige technische Anlagen	45.085,72			45.085,72			45.085,72			45.085,72			45.085,72		
<b>PAS.250000</b>	<b>Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>20.037.901,04</b>	<b>388.171,00</b>	<b>11.414.386,00</b>	<b>20.037.901,04</b>	<b>388.171,00</b>	<b>11.026.215,00</b>	<b>20.037.901,04</b>	<b>387.875,00</b>	<b>10.638.340,00</b>	<b>20.037.901,04</b>	<b>383.468,00</b>	<b>10.254.872,00</b>	<b>20.037.901,04</b>	<b>376.854,00</b>	<b>9.878.018,00</b>
PAS.252000_041000_2	SoPo AWA für Schmutzwasserkanäle	1.224.515,45	23.476,00	694.482,00	1.224.515,45	23.476,00	671.006,00	1.224.515,45	23.476,00	647.530,00	1.224.515,45	23.476,00	624.054,00	1.224.515,45	23.476,00	600.578,00
<b>PAS.252000</b>	<b>Sonderposten zur Verrechnung von Abwasserabgabe</b>	<b>1.859,66</b>			<b>1.859,66</b>			<b>1.859,66</b>			<b>1.859,66</b>			<b>1.859,66</b>		
PAS.251000_041000_2	SoPo MG für Schmutzwasserkanäle	1.226.375,11	23.476,00	694.482,00	1.226.375,11	23.476,00	671.006,00	1.226.375,11	23.476,00	647.530,00	1.226.375,11	23.476,00	624.054,00	1.226.375,11	23.476,00	600.578,00
PAS.251000_025300	SoPo MG für Außenanl. auf fremden Grundstücken	918.348,31	17.299,00	709.761,00	918.348,31	17.300,00	692.461,00	918.348,31	17.299,00	675.162,00	918.348,31	17.300,00	657.862,00	918.348,31	17.299,00	640.563,00
<b>PAS.251000</b>	<b>Zuschüsse aus Weiterleitung von Mitgliedsgemeinden</b>	<b>918.348,31</b>	<b>17.299,00</b>	<b>709.761,00</b>	<b>918.348,31</b>	<b>17.300,00</b>	<b>692.461,00</b>	<b>918.348,31</b>	<b>17.299,00</b>	<b>675.162,00</b>	<b>918.348,31</b>	<b>17.300,00</b>	<b>657.862,00</b>	<b>918.348,31</b>	<b>17.299,00</b>	<b>640.563,00</b>
<b>C. Sonderposten für Investitionszulagen und für Zuschüsse Dritter</b>		<b>22.182.624,46</b>	<b>428.946,00</b>	<b>12.818.629,00</b>	<b>22.182.624,46</b>	<b>428.947,00</b>	<b>12.389.682,00</b>	<b>22.182.624,46</b>	<b>428.650,00</b>	<b>11.961.032,00</b>	<b>22.182.624,46</b>	<b>424.244,00</b>	<b>11.536.788,00</b>	<b>22.182.624,46</b>	<b>417.629,00</b>	<b>11.119.159,00</b>

Der Planung liegen folgende Anlagenzugänge (PL.2024\_02) zugrunde:

	Nutzungsdauer [Eingabe im 1. Jahr]	VI 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
		AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr
PL.250000_01	Fördermittel Schmutzwasserkanäle 60,00										
PL.250000_06	Fördermittel Betriebsvorrichtungen APW 15,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
<b>PAS.250000</b>	<b>Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>C. Sonderposten für Investitionszulagen und für Zuschüsse Dritter</b>			<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

# Stellenplan 2025

Der Abwasserzweckverband "Löbau-Süd" beschäftigt kein eigenes Personal.

Arbeitskräfte gesamt	0,00 VbE
----------------------	----------



# Investplan 2025

## AZV "Löbau Süd"

Maßnahme	begonnene Maßnahmen	Jahres-summe	Finanzierungs aus			Beendigung d. Investitionsmaßnahme	Verpflichtungs-ermächtigungen			Mittelfrist-planung		
			Förder-mitteln	Beiträgen	Förder-darlehen		Regel-darlehen	Abschrei-bungen	2026	2027	2028	2026
<b>1. Ausrüstung KA</b>	2024	2025	2025	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2026	2027	2028
1.1. allgemein		<u>105</u> 105	<u>0</u> 0	<u>0</u> 0	<u>0</u> 0		<u>105</u> 105			<u>120</u> 120	<u>120</u> 120	<u>100</u> 100
<b>2. Ausrüstung PW</b>		<u>75</u> 75	<u>0</u> 0	<u>0</u> 0	<u>0</u> 0		<u>75</u> 75			<u>120</u> 120	<u>80</u> 80	<u>80</u> 80
2.1. allgemein												
<b>3. Kanal-Erweiterungen/Auswechslungen</b>		<u>150</u> 150	<u>50</u> 50	<u>0</u> 0	<u>0</u> 0		<u>100</u> 100			<u>280</u> 280	<u>100</u> 100	<u>100</u> 100
3.1. Niedercunnersdorf, Neue Sorge II												
3.2. Schönbach, Dörfelweg												
3.3. allgemein												
<b>4. Grundstücksanschlüsse SW</b>		<u>20</u>	<u>12</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>8</u>			<u>20</u>	<u>20</u>	<u>20</u>
<b>5. GDB SW</b>		<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>2</u>			<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
<b>Investitionen gesamt</b>		<b>0</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>290</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>542</b>	<b>322</b>	<b>302</b>

Die Maßnahmen im Investitionsplan werden für gegenseitig deckungsgleich erklärt.

geplante Kreditaufnahme 2024  
 aufgenommenene Darlehen 2024  
 es verbleibt eine freie KE aus dem Haushalt 2024 von

0 T€  
 0 T€  
 0 T€

Kreditermächtigung 2024

0 T€

zu beantragende KE 2025

0 T€

# Abschreibungen 2025

AZV Löbau-Süd

Jahr	Investitionen	Plan Abschreibungen ZV direkt gemäß anlagenbezogener Berechnung
Vist 2024	256,0 T€	892,5 T€
Plan 2025	352,0 T€	903,9 T€
Plan 2026	542,0 T€	913,4 T€
Plan 2027	322,0 T€	921,4 T€
Plan 2028	302,0 T€	921,4 T€
Plan 2029	302,0 T€	921,4 T€



## Anlagenspiegel 2024-2028

Druckdatum  
06.09.2024  
11:05

Konten		Kostenstelle gesamt														
		VI 2024			Plan 2025			Plan 2026			Plan 2027			Plan 2028		
		AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.	AHK Endbestand 31.12.	AfA lfd. Jahr	RBW 31.12.
AKT.010000	Immaterielle VG - Lizenzen	6.514,82	598,00	150,00	6.514,82	150,00	6.514,82			6.514,82			6.514,82			
AKT.010010	Grunddienstbarkeiten	8.729,85		8.729,85	10.729,85	10.729,85	12.729,85	12.729,85	14.729,85	14.729,85	16.729,85	16.729,85	16.729,85	16.729,85	16.729,85	
	<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>15.244,67</b>	<b>598,00</b>	<b>8.879,85</b>	<b>17.244,67</b>	<b>150,00</b>	<b>10.729,85</b>	<b>19.244,67</b>	<b>12.729,85</b>	<b>21.244,67</b>	<b>14.729,85</b>	<b>23.244,67</b>	<b>23.244,67</b>	<b>16.729,85</b>	<b>16.729,85</b>	
AKT.021000	Grundstücke bebaut	73.251,97		73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	73.251,97	
AKT.022000	Gebäude auf eigenem Grund und Boden	879.281,78	18.359,34	446.924,00	879.281,78	18.358,00	428.566,00	879.281,78	18.358,00	410.208,00	879.281,78	18.357,00	391.851,00	879.281,78	18.359,00	
AKT.022100	Bauliche Anlagen auf eigenem Grund und Boden	2.008.508,44	52.540,65	782.349,00	2.008.508,44	52.541,00	729.808,00	2.008.508,44	52.540,00	677.268,00	2.008.508,44	52.541,00	624.727,00	2.008.508,44	52.539,00	
AKT.022300	Außenanlagen auf eigenen Grundstücken	265.213,76	2.683,00	22.504,00	265.213,76	2.682,00	19.822,00	265.213,76	2.683,00	17.139,00	265.213,76	2.682,00	14.457,00	265.213,76	2.683,00	
	<b>1.1. Grundstücke und Bauten</b>	<b>3.226.255,95</b>	<b>73.582,99</b>	<b>1.325.028,97</b>	<b>3.226.255,95</b>	<b>73.581,00</b>	<b>1.251.447,97</b>	<b>3.226.255,95</b>	<b>73.581,00</b>	<b>1.177.866,97</b>	<b>3.226.255,95</b>	<b>73.580,00</b>	<b>1.104.286,97</b>	<b>3.226.255,95</b>	<b>73.581,00</b>	
AKT.025000	Gebäude auf fremden Grund und Boden	10.077,02	255,00	7.277,00	10.077,02	255,00	7.022,00	10.077,02	255,00	6.767,00	10.077,02	255,00	6.512,00	10.077,02	255,00	
AKT.025100	Bauliche Anlagen auf fremden Grund und Boden	269.894,41	7.840,00	172.870,00	269.894,41	7.840,00	165.030,00	269.894,41	7.840,00	157.190,00	269.894,41	7.839,00	149.351,00	269.894,41	7.840,00	
AKT.025300	Außenanlagen auf fremden Grundstücken	21.794,14	933,00	5.348,00	21.794,14	934,00	4.414,00	21.794,14	933,00	3.481,00	21.794,14	933,00	2.548,00	21.794,14	933,00	
	<b>1.2. Gebäude auf fremden Grundstücken</b>	<b>301.765,57</b>	<b>9.028,00</b>	<b>185.495,00</b>	<b>301.765,57</b>	<b>9.029,00</b>	<b>176.466,00</b>	<b>301.765,57</b>	<b>9.028,00</b>	<b>167.438,00</b>	<b>301.765,57</b>	<b>9.027,00</b>	<b>158.411,00</b>	<b>301.765,57</b>	<b>9.028,00</b>	
	<b>1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte und Bauten einschl. der Bauteile</b>	<b>3.528.021,52</b>	<b>82.610,99</b>	<b>1.510.523,97</b>	<b>3.528.021,52</b>	<b>82.610,00</b>	<b>1.427.913,97</b>	<b>3.528.021,52</b>	<b>82.609,00</b>	<b>1.345.304,97</b>	<b>3.528.021,52</b>	<b>82.607,00</b>	<b>1.262.697,97</b>	<b>3.528.021,52</b>	<b>82.609,00</b>	
AKT.030000	Betriebsvorrichtungen Kläranlagen	2.328.879,70	90.048,50	956.588,50	2.433.879,70	96.558,50	965.030,00	2.553.879,70	98.691,00	986.339,00	2.673.879,70	97.800,00	1.008.539,00	2.773.879,70	94.060,00	
	<b>2. technische Anlagen und Maschinen zur Abwasserreinigung</b>	<b>2.328.879,70</b>	<b>90.048,50</b>	<b>956.588,50</b>	<b>2.433.879,70</b>	<b>96.558,50</b>	<b>965.030,00</b>	<b>2.553.879,70</b>	<b>98.691,00</b>	<b>986.339,00</b>	<b>2.673.879,70</b>	<b>97.800,00</b>	<b>1.008.539,00</b>	<b>2.773.879,70</b>	<b>94.060,00</b>	
AKT.041000_2600	Kanalnetz - Schmutzwasserkanäle	34.805.799,09	642.447,88	23.132.606,17	34.955.799,09	643.179,33	22.639.426,83	35.235.799,09	646.214,00	22.273.212,83	35.335.799,09	650.135,67	21.723.077,17	35.435.799,09	651.801,33	
AKT.041000	<b>Kanalnetze</b>	<b>34.805.799,09</b>	<b>642.447,88</b>	<b>23.132.606,17</b>	<b>34.955.799,09</b>	<b>643.179,33</b>	<b>22.639.426,83</b>	<b>35.235.799,09</b>	<b>646.214,00</b>	<b>22.273.212,83</b>	<b>35.335.799,09</b>	<b>650.135,67</b>	<b>21.723.077,17</b>	<b>35.435.799,09</b>	<b>651.801,33</b>	
AKT.042200	Abwasserpumpwerke	1.247.433,20	37.989,00	324.815,00	1.322.433,20	41.215,00	358.600,00	1.442.433,20	45.514,00	433.086,00	1.522.433,20	51.487,33	461.598,67	1.602.433,20	54.093,67	
AKT.044000	Grundstücksanschlüsse Abwasser	1.754.638,23	34.976,00	904.168,00	1.774.638,23	35.224,00	888.944,00	1.794.638,23	35.625,00	873.319,00	1.814.638,23	36.023,00	857.296,00	1.834.638,23	36.423,00	
	<b>2. Anlagen zur Abwassersammlung</b>	<b>37.807.870,52</b>	<b>715.412,88</b>	<b>24.361.589,17</b>	<b>38.052.870,52</b>	<b>719.618,33</b>	<b>23.886.970,83</b>	<b>38.472.870,52</b>	<b>727.353,00</b>	<b>23.579.617,83</b>	<b>38.672.870,52</b>	<b>737.646,00</b>	<b>23.041.971,83</b>	<b>38.872.870,52</b>	<b>742.318,00</b>	
AKT.050000	Sonstige technische Anlagen und Maschinen	379.219,98	955,00	39.822,00	379.219,98	2.106,00	37.716,00	379.219,98	2.037,00	35.679,00	379.219,98	2.036,00	33.643,00	379.219,98	2.037,00	
AKT.051000	Fernwirkanlagen	1.735,60		1.735,60	1.735,60		1.735,60	1.735,60		1.735,60	1.735,60		1.735,60	1.735,60		
AKT.053000	Sonstige Abwasserpumpen	5.605,26	374,00	1.805,00	5.605,26	373,00	1.432,00	5.605,26	374,00	1.058,00	5.605,26	373,00	685,00	5.605,26	374,00	
	<b>3. Sonstige technische Anlagen und Maschinen</b>	<b>386.560,84</b>	<b>1.329,00</b>	<b>41.627,00</b>	<b>386.560,84</b>	<b>2.479,00</b>	<b>39.148,00</b>	<b>386.560,84</b>	<b>2.411,00</b>	<b>36.737,00</b>	<b>386.560,84</b>	<b>2.409,00</b>	<b>34.328,00</b>	<b>386.560,84</b>	<b>2.411,00</b>	
AKT.071000	Werk- und Hebezeuge	14.697,56	2.140,00	5.172,00	14.697,56	2.140,00	3.032,00	14.697,56	2.140,00	892,00	14.697,56	892,00		14.697,56		
AKT.073000	Geschäfts- und Erstausrüstung	4.296,37	15,00		4.296,37			4.296,37			4.296,37			4.296,37		
AKT.074000	Mess-, Prüf- und Laborgeräte	3.600,99	360,00	601,00	3.600,99	361,00	240,00	3.600,99	240,00		3.600,99			3.600,99		
AKT.075000	GWG	2.757,45		2.757,45	2.757,45			2.757,45			2.757,45			2.757,45		
	<b>4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>25.352,37</b>	<b>2.515,00</b>	<b>5.773,00</b>	<b>25.352,37</b>	<b>2.501,00</b>	<b>3.272,00</b>	<b>25.352,37</b>	<b>2.380,00</b>	<b>892,00</b>	<b>25.352,37</b>	<b>892,00</b>		<b>25.352,37</b>		
AKT.081300	Anlagen im Bau															
	<b>5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>															
	<b>II. Sachanlagen</b>	<b>44.076.684,95</b>	<b>891.916,37</b>	<b>26.876.101,64</b>	<b>44.426.684,95</b>	<b>903.766,83</b>	<b>26.322.334,80</b>	<b>44.966.684,95</b>	<b>913.444,00</b>	<b>25.948.890,80</b>	<b>45.286.684,95</b>	<b>921.354,00</b>	<b>25.347.536,80</b>	<b>45.586.684,95</b>	<b>921.398,00</b>	
	<b>A. Anlagevermögen:</b>	<b>44.091.929,62</b>	<b>892.514,37</b>	<b>26.884.981,49</b>	<b>44.443.929,62</b>	<b>903.916,83</b>	<b>26.333.064,65</b>	<b>44.985.929,62</b>	<b>913.444,00</b>	<b>25.961.620,65</b>	<b>45.307.929,62</b>	<b>921.354,00</b>	<b>25.362.266,65</b>	<b>45.609.929,62</b>	<b>921.398,00</b>	

Der Planung liegen folgende Anlagenzugänge (PL.2024\_02) zugrunde:

Nutzungsdauer [Eingabe im 1. Jahr]		Anlagenzugänge									
		VI 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028	
AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr	AHK Zugang	AfA lfd. Jahr
PL.010010_01	Grunddienstbarkeiten	1.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00	
AKT.010010	<b>Grunddienstbarkeiten</b>	<b>1.000,00</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>	
	<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.000,00</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>	
PL.030000_01	Betriebsvorrichtungen Kläranlage	155.000,00	1.937,50	105.000,00	9.062,50	120.000,00	14.500,00	120.000,00	20.500,00	100.000,00	26.250,00
AKT.030000	<b>Betriebsvorrichtungen Kläranlagen</b>	<b>155.000,00</b>	<b>1.937,50</b>	<b>105.000,00</b>	<b>9.062,50</b>	<b>120.000,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>20.500,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>26.250,00</b>
	<b>2. technische Anlagen und Maschinen zur Abwasserreinigung</b>	<b>155.000,00</b>	<b>1.937,50</b>	<b>105.000,00</b>	<b>9.062,50</b>	<b>120.000,00</b>	<b>14.500,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>20.500,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>26.250,00</b>
PL.041000_01	Schmutzwasserkanäle	5.000,00	20,83	150.000,00	708,33	280.000,00	3.750,00	100.000,00	7.666,67	100.000,00	9.333,33
AKT.041000_2600	<b>Kanalnetz - Schmutzwasserkanäle</b>	<b>5.000,00</b>	<b>20,83</b>	<b>150.000,00</b>	<b>708,33</b>	<b>280.000,00</b>	<b>3.750,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>7.666,67</b>	<b>100.000,00</b>	<b>9.333,33</b>
AKT.041000	<b>Kanalnetze</b>	<b>5.000,00</b>	<b>20,83</b>	<b>150.000,00</b>	<b>708,33</b>	<b>280.000,00</b>	<b>3.750,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>7.666,67</b>	<b>100.000,00</b>	<b>9.333,33</b>
PL.042200_01	Abwasserpumpwerke (SW)	45.000,00	750,00	75.000,00	4.250,00	120.000,00	10.000,00	80.000,00	17.333,33	80.000,00	22.666,67
AKT.042200	<b>Abwasserpumpwerke</b>	<b>45.000,00</b>	<b>750,00</b>	<b>75.000,00</b>	<b>4.250,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>80.000,00</b>	<b>17.333,33</b>	<b>80.000,00</b>	<b>22.666,67</b>
PL.044000_01	Grundstücksanschlüsse Abwasser	10.000,00	50,00	20.000,00	300,00	20.000,00	700,00	20.000,00	1.100,00	20.000,00	1.500,00
AKT.044000	<b>Grundstücksanschlüsse Abwasser</b>	<b>10.000,00</b>	<b>50,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>300,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>700,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>1.100,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>1.500,00</b>
	<b>2. Anlagen zur Abwassersammlung</b>	<b>60.000,00</b>	<b>820,83</b>	<b>245.000,00</b>	<b>5.258,33</b>	<b>420.000,00</b>	<b>14.450,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>26.100,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>3</b>



# Tilgungs- und Zinsplanung 2025

AZV Löbau-Süd

	Kreditsumme T€	Zins- satz	Schuldenstand 01.01.2025	Tilgung				Zinsen			
				2025	2026	2027	2028	2025	2026	2027	2028
Sächsische Aufbaubank	500,0	0,20	168,8	25,0	25,0	25,0	25,0	0,3	0,3	0,2	0,2
Sächsische Aufbaubank	92,4	0,20	33,5	4,6	4,6	4,6	4,6	0,1	0,1	0,0	0,0
Sächsische Aufbaubank	55,9	0,20	21,0	2,8	2,8	2,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Sächsische Aufbaubank	282,2	0,20	123,5	14,1	14,1	14,1	14,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Sächsische Aufbaubank	207,4	0,20	108,9	10,4	10,4	10,4	10,4	0,2	0,2	0,2	0,1
Sächsische Aufbaubank	73,4	0,20	39,5	3,7	3,7	3,7	3,7	0,1	0,1	0,1	0,1
Sächsische Aufbaubank	125,8	0,20	69,2	6,3	6,3	6,3	6,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Sächsische Aufbaubank	285,6	0,20	182,0	14,3	14,3	14,3	14,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Sächsische Aufbaubank	544,0	0,20	380,8	27,2	27,2	27,2	27,2	0,7	0,7	0,6	0,6
Sächsische Aufbaubank	370,6	0,20	282,6	18,5	18,5	18,5	18,5	0,6	0,5	0,5	0,4
Sächsische Aufbaubank	382,4	0,18	310,7	19,1	19,1	19,1	19,1	0,5	0,5	0,5	0,4
				0,0							0,0
Investitionen 2025	0,0	2,90		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen 2026	0,0	2,90			0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
Investitionen 2027	0,0	2,90				0,0	0,0			0,0	0,0
Investitionen 2028	0,0	2,90					0,0				0,0
Zwischensumme Darlehen								3,3	3,0	2,7	2,4
Aufwand aus Verringerung Abzinsung Verb. Gebührenüberdeckung								9,7	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>			<b>1720,3</b>	<b>146,0</b>	<b>146,0</b>	<b>146,0</b>	<b>146,0</b>	<b>12,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>2,4</b>

## Entwicklung Schuldenstand

		Darlehensstilgung	Darlehenszuwachs
01.01.2025	1.720,3 T€		
31.12.2025	1.574,3 T€	146,0	0,0 T€
31.12.2026	1.428,4 T€	146,0	0,0 T€
31.12.2027	1.282,4 T€	146,0	0,0 T€
31.12.2028	1.136,4 T€	146,0	0,0 T€

	2025	2026	2027	2028
Zinserträge aus Festgeld				
Zinssatz	1,9%	1,9%	1,9%	1,9%
Finanzmittelbestand Ø T€	598,1	385,0	242,8	208,0
<b>Zinsertrag 621100</b>	<b>11,3</b>	<b>7,3</b>	<b>4,6</b>	<b>4,0</b>

# Finanzplanung - AZV Löbau-Süd

## A. Erfolgsplanung

	Ist 2023	Plan 2024	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Erlöse</b>							
aus Abwasserentsorgung	<u>1272,8</u>	<u>1239,3</u>	<u>1277,4</u>	<u>1269,8</u>	<u>1471,7</u>	<u>1474,7</u>	<u>1475,9</u>
Grundgebühr-zentrale AWE	448,0	453,0	448,0	453,7	528,8	529,3	529,7
Mengegebühr-zentrale AWE	806,6	769,9	811,3	799,7	926,5	927,3	928,2
Grundgebühr-dezentrale AWE	18,1	16,4	18,1	16,4	16,4	18,0	18,0
aus Auflösung Verbindlichkeit	40,1	141,0	141,0	141,0	64,4	64,4	64,4
periodenfremde Erlöse Löbau Süd							
aktivierte Eigenleistungen	0,0		0,0				
aus Nebengeschäften	27,4	41,6	49,0	35,6	35,0	36,9	36,9
Sonstige betriebliche Erträge	435,9	432,1	434,8	431,7	431,4	427,0	420,4
Zinserträge	10,9	0,0	11,0	11,3	7,3	4,6	4,0
<b>Erlöse und Erträge gesamt</b>	<b>1787,1</b>	<b>1854,0</b>	<b>1913,2</b>	<b>1889,4</b>	<b>2009,9</b>	<b>2007,6</b>	<b>2001,6</b>
<b>Aufwand incl. SOWAG-Umlagen</b>							
Materialaufwand/ Leistungen	<u>431,3</u>	<u>534,7</u>	<u>554,3</u>	<u>513,1</u>	<u>507,4</u>	<u>507,9</u>	<u>519,0</u>
RHB-Stoffe	163,1	216,0	230,6	207,5	195,3	187,3	192,5
Bezogene Leistungen	248,6	299,9	304,9	286,1	292,6	301,0	306,9
davon AfA SOWAG	17,4	23,3	17,9	25,3	30,9	36,1	39,4
Abwasserabgabe	19,6	18,8	18,8	19,6	19,6	19,6	19,6
Personalaufwand	335,1	378,8	338,8	407,0	446,8	446,8	458,0
Abschreibungen	<u>881,6</u>	<u>898,1</u>	<u>892,5</u>	<u>903,9</u>	<u>913,4</u>	<u>921,4</u>	<u>921,4</u>
davon							
Verband	881,6	898,1	892,5	903,9	913,4	921,4	921,4
Umlage SOWAG							
Sonstige betriebliche Aufwendungen	129,9	111,3	112,0	111,6	113,3	115,0	116,7
Zinsen	<u>4,2</u>	<u>5,8</u>	<u>3,7</u>	<u>12,9</u>	<u>3,0</u>	<u>2,7</u>	<u>2,4</u>
davon							
Verband	4,2	5,8	3,7	12,9	3,0	2,7	2,4
Umlage SOWAG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern	0,7	1,0	0,7	1,2	1,2	1,2	1,2
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>1783,0</b>	<b>1929,6</b>	<b>1902,0</b>	<b>1949,7</b>	<b>1985,1</b>	<b>1995,0</b>	<b>2018,7</b>
<b>Summe Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>4,1</b>	<b>-75,6</b>	<b>11,2</b>	<b>-60,4</b>	<b>24,8</b>	<b>12,7</b>	<b>-17,1</b>

# Finanzplanung - AZV Löbau-Süd

## B. Liquiditätsplanung

	Ist	Plan/ Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan	
	2023 [T€]	2024 [T€]	2025 [T€]	2026 [T€]	2027 [T€]	2028 [T€]	
1	Periodenergebnis	4	11,2	-60,4	24,8	12,7	-17,1
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	882	892,5	903,9	913,4	921,4	921,4
3	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	95	-141,0	-141,0	-64,4	-64,4	-64,4
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-400	-428,9	-428,9	-428,7	-424,2	-417,6
5	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen LL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-28					
6	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten LL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-84					
7	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) und Zinserträge (-)	0	-7,3	1,7	-4,3	-1,9	-1,5
<b>9</b>	<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>469</b>	<b>326,4</b>	<b>275,3</b>	<b>440,8</b>	<b>443,5</b>	<b>420,7</b>
1	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
2	(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0					
3	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
4	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-279	-256,0	-352,0	-542,0	-322,0	-302,0
5	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus der Investitionstätigkeit	0					
6	(+) erhaltene Zinsen	4					
<b>7</b>	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-275</b>	<b>-256,0</b>	<b>-352,0</b>	<b>-542,0</b>	<b>-322,0</b>	<b>-302,0</b>
1	(+) Einzahlungen aus der Erhebung von Beiträgen	42	9,3	62,0	12,0	12,0	12,0
2	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Forderungen aus Beiträgen	0					
3	(+) Einzahlungen aus Umlageforderungen	0					
4	(-) Ausschüttungen an Mitgliedsgemeinden	-72	-22,5	-12,1	-20,8	-22,3	-23,0
5	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-346	-196,0	-146,0	-146,0	-146,0	-146,0
7	(+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen und Zuwendungen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	(-) gezahlte Zinsen	-4	7,3	-1,7	4,3	1,9	1,5
<b>9</b>	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-380</b>	<b>-201,8</b>	<b>-97,8</b>	<b>-150,5</b>	<b>-154,4</b>	<b>-155,4</b>
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-186	-131,4	-174,5	-251,6	-32,9	-36,7
	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes						
	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.003	816,8	685,3	510,9	259,2	226,3
	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>817</b>	<b>685,3</b>	<b>510,9</b>	<b>259,2</b>	<b>226,3</b>	<b>189,6</b>